Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

165 (19.6.1878)

Karlsruher Tagblatt.

111),

t eng= nbelz. 000

afels, jernen , Cos

ab

iners

ée

or

wer=

onie.

gste,

Hal:

308-

10.

Uhr.

ganz

n, Abs m, Abs Budas Müls Kfm. fm. v.

rlohn. hheim.

Bor.

uefau. Ctutts

nlang,

eburg. n Eßs

Billig .

elberg.

mann, dineis

Mittwoch den 19. Juni

Bekanntmachung.

Um 20. Juni wird in Großfachfen eine Reichs-Telegraphenanftalt in Bereinigung mit ber bafelbft bereits bestehenben Boftagentur mit befchränftem Tagesbienfte eröffnet werben.

Karleruhe i. B., ben 14. Juni 1878.

Der Raiferliche Ober:Poftdirektor.

Bekanntmachung.

Am 20. Juni wird in Sandhofen eine Reichs: Telegraphenanftalt in Bereinigung mit ber bafelbft bereits bestehenben Boftagentur mit befchranttem Tageebienfte eröffnet werben.

Rarlerube i. B., ben 14. Juni 1878.

Der Raiferliche Ober:Pofidirektor.

Bekanntmachung.

Die Ernennung ber Begirtsrathe betreffenb. Mr. 14,395.

Die Gemeinderathe bes Amtsbezirks erhalten mit nachfter Boft bie im vorigen Jahre vorgelegten Bergeichniffe über bie gu Begirkerathen mablbaren Berfonen, um nach Borfdrift im Regierungsblatt 1864 pag. 367 §. 1, 2 und 3 zu verfahren und Borlage ju erftatten.

Dabei wird barauf aufmerkfam gemacht, bag ben feiner Beit einzusenbenben Liften bie Beurkundung bes Gemeinderathe beiguseten ift, bag bie in S. 2 vorgeschriebene Auflage und bie öffentliche Berfundung diefer Auflage erfolgt ift.

Rarleruhe, ben 14. Juni 1878.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

3bert.

3.2.

Bekanntmachung.

Mr. 993. Refrutenaushebung betreffend.

Die Aushebung (Generalmufferung) finbet im bieffeitigen Amtsbezirke am

Dienstag den 2. Juli, Mittwoch ben 3. Juli, Donnerstag ben 4. Juli,

jeweils Bormittags 1/28 Uhr beginnent, im Gafthaus jum "Raifer Miegander" bier ftatt.

Es baben gu erfcheinen:

am Dienstag den 2. Juli:

a. bie gu fuperrevibirenben Juvaliben, Referviften und Wehrleute;

b. bie jur Disposition ber Erfat:Behörden entlaffenen Mannschaften; c. bie bon ben verschiebenen Regimentern abgewiesenen Ginjahrig Freiwilligen;

am Mittwoch den 3. Juli:

a. bie gur Erfat: Referve I. Claffe in Borfchlag gebrachten Pflichtigen;

b. bie von ber Erfah-Commiffion für brauchbar befundenen Pflichtigen, und gwar:

1. bie Militarpflichtigen, welche burch ben Bergicht auf bas Loos fich freiwillig gum Gintritt gemelbet haben;

2. bie feiner Beit unter ber Abichlugnummer gebliebenen Militarpflichtigen bes Jahrgangs 1856 ober fruberer Jahrgange;

am Donnerstag den 4. Juli:

a. bie brauchbar befundenen Pflichtigen ber Jahrgange 1837 und 1858,

b. bie über ber Abichlugunmmer (57) gebliebenen Bflichtigen bes Jahrgange 1836 unb

c. bie feit dem letten Mufterungsgefchafte gur Mumeldung gefommenen Pflichtigen, foweit biefelben für brauchbar befunden worben find. Diernach haben nicht zu erscheinen:

1. die von ber Erfag-Commiffion fur bauernd unbrauchbar Befundenen,

2. bie wegen anderer als bauslicher Berhaltniffe gur Grfag-Referve II. Claffe eingetheilten Bflichtigen,

3. bie auf ein Jahr Burudgeftellten.

Sammtliche Stellungspflichtige werben ju ber genannten Stunde mit ber Anbrohung vorgelaben, bag Diejenigen, welche nicht puntilich erscheinen, gemäß S. 65 3. 3 ber Webrordnung bezw. S. 33 bes Reichsmilitärgesehes bom 2. Mai 1874 ber burch bie Loofung erlangten Bortheile verluftig erflart und mit Gelb bis ju 30 Mart ober mit haft bis ju 3 Tagen beftraft werben.

Militarpflichtige, welche fich ber Stellung in boswilliger Abficht ober gum wieberholten Male entziehen, fonnen ber Begunftigung, welche ihnen etwa in Berudfichtigung ihrer burgerlichen Berhaltniffe burd Burudftellung gutame, verluftig erflart und als unfichere heerespflichtige fofort in die Armee eingereiht werben, wobei bann bie Dienftzeit erft vom nachftfolgenben Refruteneinftellungstermin abgerechnet wird.

Sammtliche Pflichtigen haben gur Aushebung ihre Loofungs- und Stellungsicheine mitzubringen.

Rarlerube, ben 11. Juni 1878.

Großh. Bezirksamt.

Seil.

3.2.

Bekanntmachung.

Dr. 994. Refrutenaushebung betreffenb.

Dit Bezug auf obige Befanntmachung werben bie Burgermeifterämter beauftragt, biefelbe fofort in ihren Gemeinden ortoublich gu vertunden. Heberbies find bie Bflichtigen noch einzeln zur Mufterung vorzulaben, zu welchem Zwede noch besondere Berzeichniffe werben nachgefendet werben. Mit Beurfundung über die erfolgte öffentliche Befanntmachung und geschehene besondere Borladung ber Pflichtigen verseben, find fodann die Berzeichniffe balbigft wieber anher vorzulegen.

Un ben Aushebungstagen Mittwoch und Donnerstag haben bie herren Bürgermeifter ober beren Bertreter bem Geschäfte anzuwohnen. Karleruhe, ben 11. Juni 1878. Großh. Bezirksamt.

Seil.

(Allt-)katholische Pfarrgemeinde. Donnerstag den 20. I. M. fällt der Gottesbienst wegen Berhinderung des Pfarrers aus. Es wird an diesem Tage Dank und Bittgottesdienst in Nastatt abgehalten. Karlsruhe, den 18. Juni 1878. Rarl Obertimpfler, Stadtpfarrer.

Wohnung zu vermiethen.
— Eine schöne Karterrewohnung von 4 geräus migen Zimmern und Zugehör ist an eine ruhigs Familie auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Mühlburgerstraße 16 im 2. Stock.

Bekanntmachung.

Dr. 30,775. In Sachen ber Elisabetha und ber Sophie Bellriegel von Spock gegen unbekannte Dritte, Aufforberung betreffenb.

Da auf die dieffeitige Aufforberung vom 9. Februar I. 3. Rr. 7536 Ansprüche ber bort bezeichneten Art an die bort genannten Liegenschaften bis jest nicht geltend gemacht worben find, fo werben folche ben jegigen Befigern Elifabetha und Sophie Bellriegel von Spod gegenüber für erlofden erflärt.

Karleruhe, ben 14. Juni 1878.

Großh. Almtsgericht.

v. Braun.

Bekanntmachung.

Die Bornahme einer Ersatmahl in ben Chnagogenrath betreffenb.

In Folge bes Ablebens bes herrn Spnagogenraths

Beit 2. Somburger

hat in Gemäßheit ber Berordnung vom 15. Mai 1833, Regierungeblatt Rr. XXIV, für benfelben eine Erfahmahl für bie Dauer bis Marg 1880 flatts Bufinden und ift ber Unterzeichnete burch Erlag Großh. Minifteriums bes Innern bom 23. Februar v. 3. Rr. 3166 mit ber Bornahme beauftragt.

Die Bahl hat nach Maggabe ber Beftimmungen Großh. Minifteriums bes Innern vom 5. November 1860, Regierungsblatt Rr. 56, zu erfolgen und liegen bie Liften ber Wahlberechtigten und Bahlbaren mahrend 8 Tagen gur Ginficht ber Betheiligten im Sihungezimmer bes Spnagogenrathe auf. Einsprachen gegen biefe Liften tonnen bis jum 25. b. DR. bei bieffeitiger Stelle angebracht werben.

Karleruhe, ben 17. Juni 1878.

Der Spnagogenrath. M. Bielefelb.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

3.1. Sonntag ben 23. Juni findet bei gunstiger Witterung eine Uedung im Terrain statt. Antreten Morgens präcis 1/27 Uhr in der Turnhalle. Bolle Ausruftung. Karlsruhe, den 18. Juni 1878.

Fahrnisversteigerung.

2.1. In Folge richterlichen Auftrags werben aus ber Gantmaffe bes Gartners Albert Manning

von hier am Kreitag den 21. d. M., Nachmittags 2 Uhr' in der Halle im Gasthaus zur Goldenen Waage dahier gegen Baarzahlung versteigert:

1 Rähtisch, Stühle, 1 aufgerüstetes Bett, versichtedenes Betts und Weißzeug, 1 Shawl, 1 Koffer, Teppide, 1 Rulegtisch, 1 Kochapparat und sonst verschiedene Gegenstände.
Karlsruhe, den 17. Juli 1878.

Gerichtsvollzieher Sügle.

Fahrniß-Versteigerung.

* Mittwoch ben 19. Juni werben in ber Balbhornftraße 32 im 2. Stod folgenbe Fahrniffe

bersteigert:

1 schöne französische Chiffonniere, 1 Schlafstanapee, 1 weißes Kinderwägelden, 1 noch neuer Waschtich, Strohseisel, 1 aufgerichtetes Dienstsbotenbett, 2 Baar große Borbänge, 1 gute Ketztenstich-Nähmaschine und Berschiedenes.
Die Bersteigerung beginnt Mittags 2 Uhr. Karlsruhe, den 18. Juni 1878.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*Ablerstraße 4 ist eine Wohnung im Hinter, gebände, bestehend in 3 Zimmern, Kide und Kellerauf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres daselbst im ersten Stod rechts.

* Augustastraße 2, vor den Karlsthor, ist im 2. Stod eine hüdsche Wohnung von 2 Zimmern, Kide, Keller, nebst Glasabschluß, auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres parterre.

Herrnstraße 18, nächst der Langensstraße, ist der 4. Stock mit 4 Zimmern, Kiche, Keller, Magds und Waschkammer auf den 23. Oktober zu vermiethen. Glasabschluß, Gass und Wasserleitung. Kähres im Laden.

Krenzstraße 20 ist die Lel-Etage mit 7 Zimmern, Alsob und allen Ersovernissen, Gass und Wasserleitung. Kähres im Laden.

Krenzstraße Zoustelstung. Näheres im Laden.
Krenzstraße Zoustelstung. Näheres im Laden.

Krenzstraße Familie zu vermiethen. Kähres und Wasserleitung nebst Glasabschluß, auf 23. Oktober an eine rubtge Familie zu vermiethen. Räheres dasselbst im 3. Stock.

— Langestraße 125 ist die Bel-Etage, bestes den aus 6 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern, nebst Wasser- und Gasteitung, sogleich oder auf 23. Zuli zu vermiethen. Näheres Langestraße 123 im Laden.

*21. Leo de la kit a ke 6 ist eine Wohnung von

23. Juli zu vermiethen. Näheres Langestraße 123 im Laden.

*21. Leopolds straße 6 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nehst Zugehör auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im 2. Stock daselbst.

** Warien straße 32, im 3. Stock, ist eine freundliche, für sich abgeschlossen Wohnung mit 5 Zimmern, Wasser, Gas, Entwässerung und and dern Beguemlichkeiten auf 23. Juli zu vermiethen.

31. Mählburgerstraße 8 im Laden.

31. Mählburgerstraße 8 im Laden.

— Sophienstraße 65 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung im 3. Stock sofort ober bis
23. Juli zu vermiethen. Dieselbe enthält 4 große
Zimmer nebst großer Küche, Mansarbe und Kellerabtheilung. Zu erfragen im 1. Stock baselbst.

Laden mit Wohnung ju vermiethen.

*2.1. Langestraße 139 ist ein geräumiger Laben, auf den Marktplaß gehend, mit anstoßender kreundsticher Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Kilde, 2 Kelleradtheilungen, 1 Speicherkammer, auf 23. Oftober d. J. zu vermiethen. Laben und Wohnung sind mit Gas- und Wasserleitung versehen. Zu erfragen im Laden links.

Wohnungen zu vermiethen.

3.3. Eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Ruche mit Wasserleitung nebst Keller und sonstigen Bequimlichkeiten, ift auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Fasanenstraße 8 im 2. Stod

31 vermiethen sind:

1. a) sosort oder auf den 23. Juli d. J. die Barterrewohnung im Hause 72 der Kriegesstraße, bestehend aus 5 Jimmern, Garderrobe, Küche, Speisekammer, Keller, 2 Kammern, mit Gass und Wasserstitung, sowie einem Gärtchen vor dem Hause;

b) im Hause 158 der Langenstraße, der Laden (rechts vom Eingang) mit Compstoir und Kellerabtheilung;

2. auf den 23. Juli d. J. der 2. Stod im Hause Kr. 72 der Kriegsstraße, bestehend aus 6 Jimmern, Garderobe, Kliche, Speisekammer, Keller, 2 Kammern, mit Gass und Wasserstitung.

Tagblattes zu erfahren.

In unferem Saufe Schutenftrage 52 ift per

23. Juli zu vermiethen: 1. ber erfte Stod, aus 4 Zimmern, 1 Mansarbe, Kuche mit Wasserleitung, Keller und Speicher

2. ein Arbeitslofal mit anslokendem Comptoir (gegenwärtig das Geschäftelofal des Verkünsdigers für den Bahnhofstadtheil). Liebhaber wollen sich an uns direct wenden.

bern Bequemtichteiten auf 25. Juli zu vermiethen.
Mäheres im Laben.

* Gine elegante Wohnung von 9 Zimmern, Rächeres im Bel-Stage und 4 im dritten Stock, 5 in der Bel-Stage und 4 in dritten Stock, 5 in der Bel-Stage und 4 im dritten Stock, 5 in der Bel-Stage und 4 im dritten Stock, 5 in der Bel-Stage und 4 in dritten Stock, 5 in der Bel-Stage und 4 in dritten Stock, 5 in der Bel-Stage und 4 in dritten Stock, 5 in der Bel-Stage und 4 in dritten Stock, 5 in dritten Stock, 5 in dritten Stock, 5 i

* Zähringerstraße 70 ift eine Wohnung von 3 Zimmern fammt Zugehör (Wafferleitung) per 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stod.

2.1. In meinem neuerbanten Hanse, Langesstraße 52, sind ein Laden und drei Wohnungen von je 3 Zimmern, Mansarden nebst Zugehör, Wasser: und Gasleitung und Entwässerung auf 23. Oftober d. J. zu vermiethen.

August Dürr.

* In Mitte ber Stadt ift eine freundliche Woh-nung, 2 Stiegen hoch, auf die Straße gehend, be-stehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, an 1 ober 2 ftille Personen auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*3.1. Sehr schöne Wohnungen (Nenban) von 4 Zimmern, Rüche und Mansarde ic. find fehr billig auf den 23. Juli oder später zu vermiethen. Näheres Seminarstraße 9 im Laden bei Hrn. Raufmann Klee.

*3.1. Gin fehr großes und ein fleineres Manfardenzimmer nebft Ruche (Neuban) find auf den 23. Oftober (auch früher) fehr billig zu vermiethen. Näheres Seminarftraße 9 im Laden bei Gru. Ranfmann Rlee.

*2.1. Gine Wohnung, beftehend aus 4 fleineren Zimmern, Alfov, Kache mit Wasserleitung, ift Langesirraße 18 im 2. Stod zu vermiethen. Raberes unten.

*2.1. Eine Manfarbenwohnung von 2 Zimmern, Ruche mit Wafferleitung und Keller ist auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Bahnhofftraße 18 im 1. Stock.

Zimmer zu vermiethen.

Birtel 19 ift ein auf die Etraße gehendes, fehr gut möblirtes Zimmer fogleich oder auf 1. Inli zu vermiethen. Preis pro Monat Dt. 13. — Näheres daselbst im 3. Stock.

- Spitalfirage 35 find im 3. Stod zwei bubich möblirte Zimmer auf 15. Juli an einen foliben Berrn gu vermiethen.

— Walbstraße 65 sind im 2. Stod zwei inein-andergehende, unmöblirte Limmer sogleich oder später zu vermiethen; auf Berlangen fann auch eine große Mansarbe und Keller bazu gegeben werden. Näheres baselbst im Laden zu erfragen.

* Wilhelmsstraße 15 ist ein unmöblirtes Zimmer mit Holzstall an 1 ober 2 Bersonen auf 1. Juli zu vermiethen. Zu erfragen baselbst im 3. Stock.

* Birtel 31, 1 Treppe boch, ift ein gefundes, febr ichon möblirtes Bimmer, auf bie Straße gebend, fogleich ober ipaler billig zu vermiethen. Das Rabere: Thure gegenüber ber Treppe.

*3.1. Cogleich ober fpater ift ein möblirtes Bim= mer an einen herrn ober ein solibes Frauen-zimmer um billigen Preis zu vermiethen. Zu er-fragen Fasanenstraße 18 im 3. Stock rechts. Eben-baselbst empsiehlt sich eine geübte Maschinen-Nä-berin in und außer dem Hause; auch würde diefelbe Arbeit für einen Laben annehmen und billig

* Gin gut ausgesiattetes Zimmer ift zu vermiesthen: Linbensirage 2.

2.1. Werberstraße 57 ist im 4. Stod ein hübsch möblirtes Zimmer an einen soliben herrn ober an ein braves Frauenzimmer alsbald zu ver-

Rarlestraße 33 ift ein Zimmer für 1 ober 21 solibe Leute nebst Kost sogleich zu vermiethen. Ebenbaselbst wird ein auständiger Lehrjunge in Kost und Wohnung billigst aufgenommen. Zu ers fragen im 2. Stod.

1=

bi3

für

att=

auf.

iges.

en.

3ob=

Bu

au)

find

llia

im

eren iten.

tern,

18

bes,

auf

nat ibidi

liben

nein=

pher aud ngen.

Juli stod.

nbes,

rage then.

3im=

:Nä= bies billig

rmie=

übsch ober ber:

* Ein fcones, bubich möblirtes Zimmer ift zu vermiethen: Bahnbofftrage 22 im 2. Stod.

* Langestraße 221, im zweiten Stock, in ber Nähe ber Infanteriekaserne, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, solies ober auf den 1. Juli zu vermiethen. Auf unterzieht, sucht sogleich ober auf's Ziel eine Stelle. Berlangen kann Mittagstisch gegeben werden.

Berberstraße 17 find zwei Mansarbengimmer mit Wafferleitung auf ben 23. Juli zu vermiethen. Bu erfragen im 1. Stod.

Wohnungs:Gefuche.

* Ein einzelner herr mit Dienerschaft sucht wo-möglich auf 1. Oktober eine Wohnung von 4-6 Zimmern nebst Zugehör. Offerten bittet man unter Chiffre v. J. im Kontor bes Tagblattes zu

Bimmer: Gefuch. Ein lediger Beamter sucht 2 gut möblirte Zimmer. Offerten bittet man unter Chiffre M. im Kontor des Tagblattes abzugeben. *3.3.

Dienstounitaits. — Ein illebtiges, reinliches Maben, welches felbstiftanbig einer Ruche vorsiehen tann und alle bauelichen Arbeiten verrichtet, wird sogleich gesucht:

2.2. Lindenstraße 2 wird für eine fleine Haus-haltung auf fommendes Ziel ein ehrliches Mädchen gesucht, welches waschen und pugen kann. Zu erfragen von Nachmittags 2 Uhr an.

* Balbhornfirage 22, parterre, wird ein guver-läffiges, fleißiges Mabchen, welches fich willig allen hauslichen Arbeiten unterzieht, auf Johanni in Dienft gefucht.

3.1. Ein braves Mabden, welches felbiftfanbig tochen tann und fich allen hauslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Biel eine Stelle. Raberes Waldfrage 65 im Laben zu erfragen.

* Ein Madchen, welches waschen und puten, sowie allen Sausarbeiten vorsteben kann und bas Rochen erlernen will, findet auf Johanni eine Stelle:

*2.1. Bahnhofstraße 8 wird auf Michaelt ein gewandtes und mit guten Zeugniffen versebenes Bimmermadden gesucht.

* Ein Mabden, welches icon nahen, mafden und bugeln fann, findet auf fommenbes Biel eine Stelle: Birfel 20 obener Erbe.

* Bu einer fleinen Familie wird auf Johanni ein Mabchen in Dienst gesucht: Durlacherthors ftraße 35 im 2. Stod.

* Gin Madden, welches tochen, mafchen und pugen kann, sowie fich allen hauslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nachstes Ziel eine Stelle: Zähringerftrage 37 unten.

* Gine Köchin, welche einer Restaurationsfüche vollständig vorfieben fann, und ein reinliches Rüchenmäden finden auf Johanni Stellen. Näheres zu erfragen Birtel 33 im 2. Stock.

* Ein Mabden, welches fich allen hauslichen Arbeiten willig unterzieht, und eine gewandte Kellsnerin werben gesucht. Näheres zu erfragen im Gafthaus zur Blume in Muhlburg.

* Ein Mabden, welches fich allen hauslichen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle: Durlacherthorftraße 9, parterre.

* Ein braves, zuverläffiges Madden, welches gut waschen und pugen tann, sowie Liebe zu Kinbern hat, findet auf's Biel eine Stelle: Langesftraße 205 im zweiten Stod. Es mögen fich jedoch nur folde melben, welche gut empfohlen werben.

* Ein junges Mabchen vom Lande wird auf's nächste Biel in Dienft gesucht: Ettlingerftrage 5.

* Es wird ein gewandtes Rellermadden gefucht. Mur folde mochten fich anmelben, welche im Befit von guten Beugniffen find. Bu erfragen Rreug-

Gin reinliches, fleißiges Mädchen, welches fich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch etwas tochen tann, sucht auf Johanni eine Stelle. Bu erfragen Sophienftraße 31 im 3. Stock.

* Ein Mäbchen aus guter Familie sucht sogleich ober auf's Ziel eine Stelle als Zimmermäbchen ober in einem bessern haus zu Kindern. Abressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Ein Mabchen, welches bürgerlich fochen fann und sich allen hauslichen Arbeiten willig unter-zieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Deutschen Sof, Langestraße 215.

* Ein gesettes Mabden, welches einer bessern Kuche selbsifffandig vorsiehen fann und alle haus-lichen Arbeiten übernimmt, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 56 im 4. Stod.

* Ein ordentliches, folides Mabchen, welches etwas fochen fann und fich willig allen bauslichen Arbeiten unterzieht, fucht auf Johanni eine Stelle. Bu erfragen Amalienstraße 22 im hinterhaus im

* Ein anständiges, gut empfohlenes Mädchen, welches koden, näben und bügeln kann und sich allen bäuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 22 im 3. Stock rechts.

* Gin Mäden, welches nähen und bügeln fam und fich auch sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Räheres Langestraße 183.

* Ein folibes Mabden, welches gut burgerlich tochen, auch etwas naben fann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen fleine Herrenftraße 16 im hinterhaus im 3. Stock.

* Bleibende Stelle fucht ein tuchtiges, flei: Biges Madchen, welches burgerlich fochen fann und gut empfohlen wird. Raberes Bahn- hofftraße 28 bei Fr. heinrich.

Rellnerin-Gesuch. Auf kommendes Biel wird eine tüchtige, fleißige Kellnerin gesucht. Zu erfragen Karl-Friedriche-ffraße 28.

F.H. ein Mädden nach Baris, welches gut tochen tann, und ein Mädchen nach Pforzheim, in aute häuser; gute Behandlung und hoher Lohn werden zugesichert. Räberes durch's Placitrungsbureau von Kr. heinrich, Bahnhof:

Beschäftigungs-Untrag.

* Ein Mäbchen, welches schön stiden und bügeln tann, sindet wöchentlich Beschäftigung in einem guten Hause. Abressen unter Chisfre H. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellen: Gefuche.

* Gin junger Buride mit guten Zeugniffen fucht fogleich eine Stelle als Auslaufer ober Sausburide. Abreffen wollen im Kontor bes Tagblattes nieber: gelegt werden.

* Gine altere Perfon, welche in einer feinern Ruche wie in einem Sauswefen wohl erfahren ift, jucht eine Stelle als Hausbälterin ober auch zur Aushülfe in ber Ruche und bei Diners. Zu ers fragen im Kontor bes Tagblattes.

* Ein Beiger mit guten Beugniffen sucht eine Stelle ober fonft eine Beschäftigung. Bu erfragen im Kontor bes Tagblattes.

* Gin tüchtiger, junger Mann guten Beugniffen, welcher gut mit Pferden amgeben, fahren und reiten fann, fucht Stelle als Kutscher ober Diener. Raberes im Placirungs-Bureau von Fr. Beinrid, Bahnhofftraße 28.

*2.2. Ein Frauenzimmer, welches im Ausbessern von Wäsche und Kleibern gut bewandert ist, sucht noch einige Kunden in der Woche. Zu erfragen

* Eine gentbte Kleibermacherin empfiehlt fich im Anfertigen von Kleibern. Prompte Bedienung wird zugesichert. Bu erfragen Durlacherthorftraße 42 im 3. Stod.

Empfehlung.

* Eine geübte Kleibermacherin empfiehlt fich im Anfertigen von Damen: und Kinderkleibern nach neuester Façon; rasche und pünktliche Bedienung wird zu kaufen gesucht. Abressen bittet man im wird zugesichert. Zu erfragen Bismarckstraße 14.

Plissés.

Plissés in allen Breiten werden auf der neuesten Maschine gelegt. Auch wird Arbeit für die Maschine angenommen und rasche und billige Bedienung ausgehorte Besselliegung 13 im 2. Stock. *3.2. gefichert: Belfortftrage 13 im 2. Stod.

Berloren.

* Conntag Nachmittag wurde auf bem Wege von Ettlingen hierher ein golbener Ring mit bunkel-grunem Stein verloren. Der redliche Finder wird erfucht, benfelben gegen eine gute Belohnung Ber-renftraße 41 abzugeben.

Gin Ranarienvogel ift entflogen. Der rebliche Finder wird gebeten, benfelben gegen Belohnung abzugeben: Lange-ftraße 141 im 3. Stock.

Gin Saus mit Ginfahrt,

mitten in der Stadt gelegen, äußerst solid gedaut, welches vermöge seiner Räumlickeiten (großer Hof und Garten) sich zu jedem Geschäftsbetried eignet und sehr gut rentirt, wird aus freier Hand verfaust; die Anzahlung dürste jedoch nicht unter 35000 Marf (circa 1 Drittel des Kauspreises) bestragen. Anmeldungen wollen schristlich mit Aufsschrift "Hausgesuch Nr. 50" im Kontor des Tagsblattes niedergelegt werden.

Billige Bücher.

1. Der beutsch-frangösische Krieg von 1870-71, Ge-neralstabswert, erschienen bis jum 13. heft, 2 Banbe, nebst Einbandbeden jum festen Preis

von 50 M., Meper's Conversations: Lexifon, 17 Banbe, neu, bubsch gebunden, 60 M. Ritter's geographisches Lexifon, neu, 15 M., Bier Jahrgange Ueber Land und Meer, 1871 -74, gebunden. Näheres Walbstraße 47 im 3. Stod.

6 junge Subner mit Sahn find wegen Mangel an Plat ju verfaufen: Berberftraße 66, parterre.

Aserkaufsauzeigen.

Sühner- und Taubenfutter, sowie alle Futter. samereien für Zimmervögel find billigft zu haben 4.4. bei 28. Zollikofer, Rüppurrerfir. 38.

4.4. Gine bubiche Ladeneinrichtung, für jedes Geschäft geeignet, ift billig gu vertaufen: Steinftraße 27 parterre.

* Gin Rinderwägelchen, braun, gebraucht aber noch wohl erhalten, ift zu verkaufen: Kriegsfir. 123.

*3.1. Abreise halber werden verkaust: 1 Taselstavier, 1 Kanapee, 4 Lehnstühle, 1 Kleiderschrank, 1 Schreibtisch, Kommoden, Tische, Stühle, Spiegel, eiserne Bettstätten, 1 Nachtichränken, 1 Waschichränken, 1 Waschichränken, 1 Waschichränken, 1 Waschichränken, 2 Manden, Gardinenstangen, 1 Wanduhr, Büchergestelle, 1 Zeichentisch, Reißbretter, Architekturbücher und versichieden andere Gegenstände: Luisenstraße 17 im 2. Stock.

Gin Sattel, Baumzeng und Bugel finb für 30 DR. ju vertaufen: 2Balbftrage 50.

2.1. Zu verkaufen: 2 Chiffonnieres, 2 Kommoben, 1 Waschsonmobe, 1 Schrank, 1 Waschtich, 1 französ. Beitlade mit Rost, 2 Mainzer Bettladen, 2 Küchentische, 1 Opernguder, Betten und Bersschiedenes: Langestraße 153, parterre rechts.

* Wegen Mangel an Plat werben solgende Gegenftände billig abgegeben: 1 Kinderbettläden, 1 Kinderstühlichen mit Einrichtung, 1 Waschmange, 1 Kommode, 1 Nähtisch, 1 Thürchen an eine Treppe, 1 Bogelkäfig u. s. w. Zu erfragen Steinstraße 3 im 4. Stock.

2.1. Ein Sopha mit 6 Sesseln, 1 Schlaffanapee, 1 Dugend feine Rohrsessel, verschiebene Lebers und Holzsoffer, neue und gebrauchte Bettlaben, Roßsbarmatragen, 1 großer Weißzeugschrank, 3 Amerikanerstühle, 1 Rotengestell, verschiebene kleinere Tijche und sonst verschiebene Gegenstände find billig zu verkaufen: Zähringerstraße 64.

* Begen Umzug zu verlaufen: Rleiberschrant, Copha, Kinberwiege und Stand, fast neu: Erbpringenftraße 4 im 2. Stod.

* Eine gesibte Kleibermacherin sucht mehrere Herbeit angenommen. Näheres Stephanienstraße 67 im hinterhaus.

3.1. Eine neue Plüsch-Garnistur (braun). bestechniger; auch wird im Hause Arbeit ftebend in 1 Sopha, 2 Hauteniss und 6 Stühlen, mit geschnistem Kopfstüd und nach den neuesken Hormen gearbeitet, ist ausnahmsweise billig zu verkausen: Akademiestraße 16, hinterhaus, parterre.

Sausfauf: Gefuch.

*3.3. Inclusive Kronen- bis Herrensiraße wird ein Haus gegen jede gewünschte Anzahlung zu kaufen gesucht. Abressen bittet man unter L. W. 1005 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene herren und Frauenkleiber, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt bie bochften Preife afür. Frau Balfer, Brunnenstraße 2. Auch werben alte Cylinderhüte angefauft.

Unterzeichnete empfiehlt sich den gesehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Franenkleideru, Bettung, Weißzeng und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trißler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisen dörfer, verslängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.
6. 6. Fran Lazarus aus Bruchfal.

Zwei gangbare Restaurationen oder 3apfwirthichaften

werben zu pachten gesucht. Bon wem? fagt bas Kontor bes Tagblattes. *2.2.

Rlavier: Schnell: Unterricht, bewahrheitet burch bie öffentlichen Anerkennungen, grundlich iheoretisch und praktisch Mavierspielen zu lernen, können noch einige Stunden angenommen werden: Kronenstraße 42, 2 Treppen boch. Sprechtunde täglich von 3-5 Uhr.

English lessons, singly or in classes. Apply to X by letter at the Office of this paper.

Unterrichts:Unerbieten. *4.1. Bei einem Sprachlebrer, welcher ber fransösischen, englischen und beutschen Sprache mächtig ift und nach einer guten Methobe unterrichtet, fonnen noch einige Schüler Brivatunterricht er-halten. Näheres Kronenstraße 13 im 3. Stock.

Brivat=Bekanntmachungen.

felbst importirten, in vorzüglichen Qualitaten bei

Wilh. Hofmann, Großh. Hoflieferant.

12.11. Emfer und Selterfer Waffer, Bichh-Waffer, Marienbader i Brunnen, Anto-gafter, Abelheidequelle, Kachinger, Mergent-heimer, Griesbacher, Friedrichshaller und Ofener Bitterwasser, Karlsbader Mühl-brunnen und Sprudel, Schwalbacher Stahl-brunnen, Kissinger Rafoczy, Tarasper (Lucius-Quelle) in frischer Fullung empfiehlt

G. Schwindt sen., Langeftraße 239.

Wineralwayer.

Aechtes Emser, Selterser, Karlsbaber 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper (Lucius=Quelle), Bichy (grande grille), Wilbunger (Georg=, Bictor= und Selenen= quelle), Friedrichshaller, Dfener, Pilnaer und Saibichützer Bitterwaffer, fowie alle gangbaren Mineralwaffer ftets acht bei

Michael girla, Kreuzstraße 3.

Frische Felchen, frische holl. Soles, Turbots, Elb:Caviar, neue Matjes:Häringe, nene Kartoffeln, feine franz. n. holl. Sardellen, Sardines à l'huile, Ochfenmaulfalat 2c. Michael Birsch,

Kreuzstraße 3.

Anglo Swiss Condensed Milk - Company in Charma (Schweiz),

empfiehlt

per Buchfe 80 Pfennige, 28. L. Schwaab, E. Haufer's Rachfolger, Amalienftraße 19.

Sennbutter à 95 Pf., Ia Landbutter à 70 Bf.

versenbet täglich frisch gegen Nachnahme von 5 Rilo ab

Clustav Kæssier in Langenau bei UIm.

Trisch eingetroffene Lillaboner Rartoffeln

empfiehlt beftens Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant, Atabemieftraße 12.

Kum Antesen: Fruchtbranntwein, Tresterbranntwein, Nordhäuser Kornbranntwein, Zwetschgen: u. Kirschenwasser in bester Qualität billigst empfiehlt

Wolfmüller, Ede der Ruppurrer: und Werderftraße.

Exportbier in Flashen aus der Freiherrlich von Seldeneck'ichen Brauerei empfiehlt

Hermann Zorn, Waldhornstraße 47.

Lurrivche Labare

nach bem Gewicht: Non plus ultra . . . per 50 Gr. M. 1. Sultan , " " " Dubec I 11 -.50. Samson (für Pfeife) in größeren Quantitäten entsprechend billiger.

Albert Maiser, Waldstraße 22.

Sabnischmerzen. Alleiniges, fofort ben Schmerz fiillendes Mittel (neu erfunden), welches nicht im Innern des Mundes angewandt wird, überbaupt mit bem Kopfe nicht in Berührung kommt, ist in Cartons à 2 M., zum 6 – 8maligen Gesbrauch hinreichend, zu haben bei Th. Brugier in Karlsruhe, Walbsiraße 10.

esch chi ci il in.

Diefes unfehlbare Mittel gegen Sühneraugen, aus Indien stammend, beseitigt folde, wenn auch noch fo eingewurzelt. Drud und Schmerz schwindet sogleich und das Sühnerauge felost in wenigen Tagen. Die Dose M. 2.50. Alleiniges General-Depot bei Th. Brugier, Waldstraße 16.

Tußbodenlack

autschucklack Spirituslack, mit und ohne Farbe, Bodenwichse,

fowie fammtliche Materialien bie: ju empfiehlt

Bi. Memgis, vorm. Serd. Schneider, Amalienftraße 29.

I' amerif. Schweinefett

empfiehlt billigft

Hermann Born, Waldhornstraße 47.

Fußboden-Glanzlack mit und ohne Farben billigft bei

Hanffamen Ranarienfamen Haferkerne Rübfamen 35 Gemischtes

Hermann Zorn, empfiehlt 3.3. Waldhornstraße 47.

Große Preisermäßigung.

Wegen baulicher Beranberung und Re= novation meiner Berkaufsräume beabsich= tige ich meine großen Lager vorüber= gebend zu reduciren und laffe beghalb von heute an eine bedeutende Preis= ermäßigung auf meine fammtlichen Artifel eintreten.

3th hebe besonders babon hervor: doppeltbreite Leinwand von M. 1.25 per Meter,

einfachbreite Leinwand von 60 Pf. per Meter,

Shirtings, Madapolames, Cretonnes von 30 Pf. p. Met. Tifchtucher (Reinleine) bon

M. 2.75 per Stück, Servietten von M. 3 per 1/2 Dhb., Sandtucher von 35 Pf. per Meter, weiße brochirte Borhang: ftoffe bon 30 Bf. per Meter, weiße gestickte Schweizer Vorhangstoffe mit Tüllbordure

bon M. 1.20 per Meter, Serren: und Damenfragen von 10 Pf. per Stud,

Herren: und Damenhemden von M. 1.50 per Stud, leinene Taschentücher von

Dt. 1.70 per 1/2 Dugenb. Mugerbem fammtliche Spigen, Stickereien, Spipenartikel, No: tondes, Fichus, Shawlchen 2c., fertige Negligés, Unterrocke 2c.

Die Qualitäten find bie allbewährten und bie reducirten Preife nur bis Mitte Juli bestehenb.

It. L. Homburger, Langestraße 211.

von engl. Waterproof bei

Wilhelm Finckh, Ede ber Langen= und Herrenstraße.

Wiener Damen-Glacé-Handschuhe

> Wilhelm Finch, Gde ber Langen: und herrenftrage.

19999 | 69999

Pf.,

Re=

ich=

er:

alb

16:

hen

noon

non

es,

čet.

noon

3b.,

ter,

8=

ter,

ors

re

oon

en

non

u,

D:

c.,

ec.

ten

itte

Kür Knaben: schwarze

Lustre-Joppen

3u Mark 10. Wilhelm Finch, Ede ber Langen= und Herrenftrage.

00000:00000

Für Herren: Lustre= n. Cachemir=

in Joppen: und Rockform qui jehr billigen Preisen.

Wilhelm Finckli. Ede ber Langen- und herrenftrage.

Burückgefeste lemene Derrentragen

von M. 1 per 1/2 Dutenb. Mari Raupp.

Rarl=Friedrichsftrage 3.

Das Reiseartifel-Wagazin

Julius Meber, Langestraße 136, empsiehlt: große Kosser für Herren und Damen, Handsoffer in allen Arten und Größen, Reisesäde, Hutschachteln, Umhängtaschen, Touristentornister, Gelbtaschen, Felbstaschen, Damentaschen und versischieden andere Gegenstände zu billigen Preisen. Meparaturen werden schnell besorgt. (Polsierarbeit jeder Art wird angesertigt.)

PIANOFORTE-FABRIK MAGAZINE

Dermiethung der Pianos. Reparaturen und Stimmen.

Salzfäcke (zu Puttuchern),

große per Stud empfiehlt Wolfmüller,

2.1. Ede ber Ruppurrer- und Werberftrage.

Bettfedernreinigung.

3.1. Einem hohen Abel und verehrten Publikum mache ich biermit die ergebenste Anzeige, daß tägslich Bettsebern in einem Chlinder gedämpft und in einem Kasten durch Wind getrocknet werden, wosbei die Febern von allem Geruch und Unrath befreit werden. Es werden auch die Bettstiefe zum Mawerden. Es werben auch die Bettfinde jum Ba-ichen und Benreichen angenommen, bestens beforgt und kann Jedermann auf seine Federn warten. Besonders bitte ich zu beachten, daß meine Betisedernreinigungsmaschine — die allein hier besindliche —
neu nach der Mannheimer Federn-Cylindermaschinenfabrik eingerichtet ist.

Frau Lorenz, Berrenftrage 26, hinterhaus, parterre.

- Preismurbige abgelagerte

Tirchweine

habe ich im Auftrage gegen Baarzahlung bei Abnahme von eirea 30 Liter per Liter zu 40 und 50 Bf. zu verfaufen, ebenfo

vorzüglichen Rothwein

Bu 70 Pf. per Liter. Für Reinheit der Weine wird garantirt.

E. Batinzer, Karlsftraße 35.

Mexikanischer Kassee.

Für biefen bochfeinen Raffee ift eine Bertaufsstelle Bahnhofftrafe 6 eröffnet. Durch direkten Bezug von den Pflanzern ist es möglich, zum Produc-tionspreise, nur mit Aufschlag von Zoll und Fracht, zu verkausen, und wird clas Flund zu W.

vertauft, auch werben halbe Pfunde abgegeben.

Mug. Hoffmann, Bahnhofftraße 6.

laschendier.

ans ber Branerei G. Ginner in Grunwinkel: 10 Flaschen 1 M. 80 Pf., Schenkbier per Flasche 20 Pf.,

Bier in Fass von 10-100 Litern:

Lagerbier per Liter 22 Pf. Schenkbier per Liter 20 Bf., Bei jeder Bestellung freie Lieferung in die Wohnung. Um gefällige Bestellungen bittet

J. Kühlenthal, Cophienftrage 27, Gingang Softhor.

Weisswaaren- und Wäsche-Geschäft,

Ecke der Langen- und Waldstrasse. Ausstatumgen

liefere ich jeder Zeit rasch und zu anerkannt billigsten Ich empfehle hierzu mein Lager aller Sorten

Chiffdes, Madapolame, Satin, Piqué, feiner Negligestoffe,

einfacher u. doppelbreiter Leinwand, Stickereien u. leinener Handspitzen,

und bemerke insbesondere, dass ich von der bedeutendsten Leinen-, Gebild- u. Damast-

Balletta Bentschlands Lager halte und diese Artikel zu Fabrikpreisen verkaufe. Es dürste sich desshalb schwerlich eine Gelegenheit, billiger zu kaufen, finden. Preisüberschlüge stehen jeder Zeit zu Diensten.

bon 15 Pfennig an per alte Glle, , breite Shirtings Weadapolam " 20

augerdem : Ettlinger und Elfäffer Chirtings, Chiffons, Madapolam und Banmwolltuch zu Fabrifpreifen empfiehlt

Beillich Clamel. 19 herreuftrage 19, im Reinholb'ichen Saufe.

Ich empfehle mein reichhaltiges Lager in allen Gorten Schuben unb Stiefeln folibefter Qualität zu billigen Preifen, minbeftens folden, bie eine wirklich reelle Arbeit und bie jo unumganglich noth: wendige Verwendung von achtem haltbarem Leder ermög: lichen.

Bolle Garantie für Dauerhaftigkeit! Reparaturen prompt und billig.

Adolph Brechter neben bem Hôtel Grosse.

Baden-Württemberg

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Muzeige.

Um Frohnleichnamstage bleibt meine Leihbibliothet geschloffen.

C. Beaumel-Volz.

Empfehlung. F 3.3. Soben Berrichaften halte ich mein Placirungs. Bureau auf's Biel beftens empfohlen unter Bu-fiderung punttlicher Bedienung.

Geneigten Aufträgen fiebt entgegen 3. Solbermann, Karleftrage 37.

Künstliches Gis,

aus reinem Quellmaffer bergeftellt unb bauerhafter als natürliches Gis, wird von 1 Pfund an in jebem Quantum billigft abgegeben in

Sulzer's Rleifchwaarengeschäft, Langestraße 144.

Rubrfettichrot:Roblen fonnen noch mahrend ben nächsten 8 Tagen aus bem Schiff bezogen werben.

Lebensbedürfniß:Berein.

*2.2. Unterzeichneter empfiehlt ich Banernbrod, per 11/2 Rilo ju 32 Pf. ichmadhaftes Guftav Dennig, Bader, Marienftraße 11.

3.2. Mein ausgelaffenes Schweineschmal; per Bfund 80 Bf., bei Abnahme von 5 Pfunden 75 Pf., bei 10 Pfunden 70 Pf., empfiehlt F. Forderer, Zähringerftraße 27.

Deute Früh 10 Uhr Keffelfleisch, Abends frische Lebers und Griebenwürste und Mehelsuppe, was empsehlend anzeigt

Zwendinger, jur Fortuna.

Naturheil=Wiethode

Ferd. Schumacher, Effen a. b. Rubr.

Dauernb, fcnell und ficher werben fveciell von mir gebeilt: Erockene und naffe Riech-ten, Indflechten, Ropfgrind, hantaus-fchläge, Salgfluß, Kräge, Wunden, offene Beinwunden, Franenkrautheiten, u. a. Beißfluß, Bleichsucht (Blutormuth) u. f. m. Fallfucht, Augenleiden, Bandwurm mit Kopf (in böchftens 2 Stunden und ohne Couffo, Granatwurzel und Camella), Rheumatismus, Ropfgicht, alle Arten von Ge-fchlechtetrautheiten (felbft in ben bart-nadigften und verzweifeltften Fallen), Das genleiden aller Art.

Betrag guruct.

Meine Brochure "Natur: Seils Wethode" erbalt jeber Kranke gegen Ginsiendung bon 30 Bf. in Marken franco gegen franco — Kein Kranker verfaume, sich biesielbe anzuschaffen.

3u iprecen in Karlsruhe Sonn-tag den 23. Juni, von 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Nachmittags im Hotel zum goldenen Adler, Karl-Friedrichsstraße und weiter alle

shilharmontider Verein

2.1. Samftag (22. d. M.) bei gunftiger find an ber Babtaffe, sowie bei ben Herren: Witterung Anefling nach Grötingen. Ab. find an ber Babtaffe, sowie bei ben Herren: fabrt 2 Uhr 45 Min. nach Durlach, von da Spaziergang burch den Mittuert-Bald nach Größingen. Biergu werden die Wereinsmit: glieder freundlich eingeladen.

W. W. 11. D.

* Barum fommen Sans und Billiam nicht mehr jum Clever? Gie werben fehnfüchtig erwartet.

nach Borichrift ber biefigen Bereinstlinit in großer Auswahl ftets vorrathig bei

Rudolf Nicess, Langeftraße 82, beim Marktplat.

Reparaturen werben prompt und billig ausgeführt.

Hemden-Fabrik u. Ausstattungs-Geschäft bes M. D. Zuntt in Manualla Cint

empfiehlt fein Lager in

Leibwafche, Tifchwafche, Bettwafche, Sandtuchern, Betten, allen Sorten Taschentiichern

gu ben billigften Breifen,

ebenfo Strumpfmaaren jeder Art.

Sand= ober maschinengestrickte und gewebte

Jacken, Sofen, Strumpfe, Strumpflängen u. f. w.

in Wolle ober Baumwolle werben in meiner Strick = und Webe = Anftalt auf Beftellung nach Maag ober

Mufter punttlich und billig angefertigt. Der Laben in Rarlerube befindet fich Langeftrafe 156, gegenüber ber Infanteriekaferne.

für Manner und Anaben,

für Frauen und Mabchen

empfiehlt Walbstraße 53, Ede am Ludwigsplat, und Marienftrage 41, bicht am Berberplat.

Phonix.

Die Gefellichaft verfichert fortwährend zu den billigften Bedingungen Fahrniffe, Erntevorrathe, Maaren u. f. w., fowie bas von ber Ctaatsbrandtaffe nicht verficherte Gebaubefünftel gegen Feuerschaben. Rabere Austunft ertheilen bereitwilligft rie Agenten bes bentichen Phonix in Karlsrube:

21d. Mondt, Birichstraße 9, 36. Stüber, Karl-Friedrichstraße 20, Fr. Maifeb, Ludwigsplat (Balbftr. 57), Sch. Fren, Erbpringenftraße 3.

guter, ftudreicher Qualität empfehle zu billigem Commerpreis. Demnachft treffen Schiffe für mich ein.

> Philipp Vomberg, Lintenheimerftrage 15.

Befl. Auftrage nehmen entgegen: herr Werd. Strauf, Langestraße 151, Chr. Grimm,

Badisch Maxan. Bad. Eröffnung.

Die Babeanftalt ift von heute an eröffnet und empfehle folde gur geft. Benützung.

Abonnements von 10 Rarten à 3 M. - Pf., Einzelfarten à - M. 35 Pf.

Fried. Sod, Octroierheber, Mühlburgerthor,

Fried. Maifch, Ludwigsplat, Max Maifch, Lammstraße, Chr. Dertel, Kronenstraße,

2.2.

1

zu haben.

Bugleich beehre mich, bie Eröffnung meiner Gartenwirthichaft ergebenft Hochachtungsvoll anzuzeigen.

Adalbert Maisch.

Im Berlag ber Chr. Fr. Muller'ichen Sofs buchhandlung ift ericbienen:

Curs-Buch

Großh. Bad. Gifenbahnen,

fowie ber anschließenben Bahnen Sud-West-Deutschlands

Elfaß und Lothringen,

und ber Schweiz.

Doft: und Dampfboot: Enrfen. II. Ausgabe (vom 5. Juni 1878). Sommerbienft 1878.

Mit einer Gifenbahn=lleberfichtefarte, einer Karte ber Gifenbahnen im Großherzog= thum Baben

n,

ccr

er

ic,

en

fl.

und bem Berfonen-Carif der Station Carloruhe. Preis 40 Pfennig.

Mittheilungen

Staats: Anzeiger

für das Großherzogthum Saden. Rr. 27 rem 17. Juni 1878.

Inhalt. Unmittelbare allerhöchfte Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Ordensverleihung. (Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.) Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens. (Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Dienftnadrichten.

Dienstnachrichten.
(Bereits aus ber Karlsruber Zeitung mitgetbeilt.)
Machrichten über das Poft- und Celegraphenwesen.
Seine Königliche Dobeit der Großberzog haben unterm 7. Juni d. J. gnädigst geruht, auf Grund des Artisels 50 Absa 5 der Reichsverfassung. die Bostprastisanten Baul Theodor Neinhold Goettig von Sagan und Alexander Autolf Ichann Riclas von Meutahrwasser, unter Bordehalt ihrer Staatsangebörtzseit, zu Bostsefreitaren im Bezirke der Kaiserlichen Oberpostdirestion Karlsruhe zu ernennen.
Berfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbeörden.
Die Todesschien der im Auslande verstorbenen Babischen

Die Tobesideine ber im Auslante verftorbenen Babifden Staatsangehörigen, hier unbeftellbare Totesicheine be-Das Berfonenftanbesamt fur bie Rolonie Berrenwies

betreffenb.

Die Ernennung ber Begirfs athe betreffenb. Die Bahlen gum Reichetag betreffenb. Die Bilbung ber Rotaretammern betreffenb.

Mittheilungen

aus bem Meichs: Gefetblatt. Rr. 16 som 14. Junt 1878.

Inhatt : Befet, betreffent tie Aufnahme einer Unleihe fur Bwed

ber Bermaltung bes Reichebeeres. Bom 12. Juni 1878. m Großb. betanifden Barten.

17. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg. 12 . Witt. 6 . Abbs.	+ 9 + 16 + 20	27" 8" 27" 91"" 27" 10"	West Sübwest	trüb umwölft hell
18. Juni. 6 U. Morg. 12 " Mitt. 6 " Abbs.	+ 12 + 20 + 17	27* 9,5" 27* 10" 27* 10"		hell umwöltt

Standesbuchs:Alusjuge.

Cheanfgebote: 17. Juni. Rarl Goprett ven Gengenbach, Conhmader,

mit Marie Affel von Asbach. Philipp Blud von bier, Schloffer, mit Albertine Bohl von bier.

Geburten: 16. Juni. Dermann Wilhelm , Bater Rarl Butterer,

Anna Emilie Luife, Bater Theodor Billens,

Großh. Revifor. Buftav Briebrich Luewig, Bater Friedrich Berlan

Sehn, Raufmann. Todesfälle: 17. Juni. Arnulf, alt 6 Stunten, Bater Fabritarbeiter

Baul Raft, Buchhanbler, lebig, alt 32 Jahre.

Langestraße 205.

Langestraße

Hof-Lieferant.

Große Preisermäßigung. --

Da ich mein bemnächst fertiggestelltes neues Lokal mit ausschließlich neuen Waaren beziehen möchte, habe ich mich entschloffen, meine großen Borrathe in

Möbelstoffen, Teppichen, Vorhangzengen 2c.

zu bebeutenb berabgesetten Preisen abzugeben.

3d made besonders aufmerksam auf:

140 cm breite Jute: Manilla: Stoffe mit Borben und Franfen . . . per Meter bon Dt. 2,00 an, Debeleretonne in ben neueften Deffins " 00,40 " Weiße Vorhangstoffe " Gestickte Mouffelin : Vorhänge

mit Tull-Borben Fenfter " Piqué-Decken " Stud Wollene Bettbecken " Bett:Borlagen. " 2,50 Jute:Manilla:Tischdecken Wachstuchläufer " Meter 1,00 0,60 "

Langestraße

Langestraße 205.

Hof-Lieferant.

Abschlüsse

für Lieferung von

tend, ergebenft anzeige.

Tenerungsmaterialien. jowohl des Jahresbedarfs als einzelner Bezüge, vereinbare ich nunmehr zu Sommer-preisen (Coaks zum Gaswerkpreise), was ich hiermit, um gest. Zuspruch bit-

> Fritz Werntgen. Briegestraße 139.

mit befter Qualität Dfen=, Berd= und Schmiebefohlen foeben eingetroffen, was

empfehlend anzeigt

213m. Werntgen, Kriegsstraße 21.

NB. Bestellungen nehmen entgegen: herr Raufmann 3. Schuhmacher, Amalienftrage 14, 28. Pfeiffer, Kreuzstraße 10.

3 3.

Seute ben 19. Juni

ittwochs-Concert,

gegeben von der ganzen Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments, unter Leitung ihres Rapellmeifters Berrn M. Bottge.

Anfang 4 Uhr. - Gintritt 50 Pf. Programme an der Raffe.

Eine große Parthie zurückgesetzte Seidenstoffe in Conpons und Resten, um schnell damit zu ränmen, werden änßerst billig verkauft bei

S. Dertinger, Waldstraße 11.

Die in meinen Gaison-Ausverkans bestimmte Artikel sind: Sommerkleiderstoffe aller Art von der Saison 1878, Erettone, Cattune, Morgenröcke, Cattun-Costüme, Percal-Röcke, Foulards-Röcke, Staubmäntel in Leinen und Alpacca, Fichus, Jaquettes 2c.

Diese Artikel werden sämmtlich zu sehr ermäßigten Preisen verkauft.

A.J.Drey Circus Herzog.

Heute Mittwoch Zwei große Borftellungen: 4 Uhr unb 71/2 Uhr. Rachmittags ift mit Genehmigung ber Berren Profefforen, Rectore und Lehrer Schiller : Borftellung, arrangirt für fammtliche biefigen Schulen ju ermäßigtem Preis. Abends 71/2 Uhr: Großer Rarren:Abend, ober: Gin Abend für Spaß und Frohfinn. In diefer Borftellung werden fammtliche Clowns alles Mögliche aufbieten, um den geehrten Befuchern des Gircus einen recht Genupreichen Albend zu bereiten. Borführung des dreffirten Maulefels Berusalem durch Clown Pool. Alles Rabere Platate. Morgen Donnerstag zwei Borftellungen: 4 Uhr und 71/2 Uhr.

Fremde

fibernachteten bier bom 17. auf ben 18. Juni.

Banerifcher Sof. Miller v. Baten. Darminatter Gof. Mormann, Rim. v. Munden.

Soffenberg, Rim. v. Darmftadt. Erbpringen. Bibr. v. Gemmingen m. Familie v. Michelfelb. Dr. Greven m. Frau v. Rotterbam. Milbuer Minten. Schelmann m. Fran v. Rents burg Gifmann, Rim. v. Bruffel. Relling, Rim. von Munchen. Neu, Raufm. v. Wien. Billout, Rim. von Paris. Rotterbruch, Kim v. Coblenz. Gafibof jum Rußbaum Battel, Babr. b. Ctutt-

Bugmftr. m. Fam., u. Simmermacher, Rim v. Conftang. Rurg, Kim. m. Fam. v. Labr.

Goldener Adler. Widertsheim, Kim. v. Frant-jurt. Maier, Kaufm. v. Mannheim. Roch, Kim. v. Leipzig. De. Bollmer v. Hornberg. Dettelbach, Kim. v. Grad. Geulen, Kaufm. v. Aachen. Softer, Kaufm. v.

Beinheim. Bolf, Kim. v. Morme. Molhan, Kim. v. Brühl. Warner, Fabr. von Lahr. Frau Selbert von delbelberg. Leutner a. Amerita.

Goldener Rarbsen. Strebel, Baumstr. v. Mainz Bomatich, Reisente v. Mannheim.

Goldener Dehfen. Boller, Defonom v. Redarau.

Muller Kim. v. Ling.
Goldene Tranbe. Frang, Bauausscher v. Girberlingen. Witmpton, Bahnargt v. Rem Dort Biefel, Bahnargt v. Freiburg.

Sotel Germania. Butter, Rim. m. Frau v. Bwei-bruden. Stod, Rim. v. Magbeburg. Rarner, Afm. r. Frantint. Leveretorf, Rim v. Wien. Baffermann, Rim. v. Mannheim. Rathgeber u. Buchler, Rauft. v. Stutigart. Raufe, Rent. m. Frau a. b. Schweiz. Dr. Uetenbogart, Rent. m. Frau v. Amftertam. v. Roche, Gutebef m. Fam. v. Ling. Maurer, Priv. v. Colmar. Briv. v. Strafburg. Roderle, Div. m. Frau

Gruner Sof. Bengebach, Rau'm. v. Balbebut. Lord, Rim. v. Bruchfal, Bobringer, Rim. v. Stuttgart. Brobmann, Rim. v Freiburg. Banfa u. Rupper, Rft. Uffmann u. Dr. Rab v. Mannheim. Brand, Rim. r. Pforzheim. Berlin.

rob, Kfm. v. Erenfoben. Borger, Kim. v. Wien. Rabn, Kaufm. v. Peilbronn. Schmedding, Briv. v. Gannes. Brauer, Bierbraver m. Frau r. Moliftein.
Hotel Große. Seemann, Fabr. v. Leivzig. Berl, Kim. v. Mathenow. Jafobi, Kim. v. Darmstact. Mell-warth, Reisenberg u. Simons, Kfl. v. Köln. Pfalh u. Seel., Kfl. v. Offenbach. Weit, Kaufm v. Mannheim. Schneiber, Rim. v. Gelbern. Frant, Rim. v Grefelt. Dorefv u Born, Rift. v. Stuttgart. Gallop, Rim. von Stetin. Cepler, Rim. v. Deitesheim. Arleih, Rim. v. Bortcaur. Coffmann, Rim. v. Burich. Rabn u. Molf, Rip. v. Mathaufen. Calomon, Afm. v. hamburg. Liliensthal, Rim. v. Furth. Fint, Raufm. v. Nachen. Roel,

Him. b Rancy
Sotel Stoffleth. Dfiander, Kfm. v. Mannheim. Grimmburger u. Gauch, Rauft. v. Strafburg. Uhles, Kfm. v. Köln. Bube, Kfm. v. Lahr. Dellmann, Kfm. Kim. v. Kreiburg. Gerber, Kjm. v. Huba. Wintens, Kfm. v. Bremen. Schröter, Kfm. v. Göpptingen Wollsberger, Kfm. v. Mainz. Braun, Kfm. v. Lurwigsburg. Dreyluß, Kaufm. v. Kranffurt. Lahr, Stud. v. Berlin. Perifen. Ing. v. Bruchfal.

Sotel Tannhaufer. Denheimer, Rim. v. Mann-heim. Seemann, Afm. v. Stuttgart. Muller, Rim. v. Munchen. Weiß, Rim. v. Freiburg.

Maffaner Sof. Jafobi, Buiftler von heibelberg. Pring Mag. Sadner, Raufm. von Forcheim. Shaible, Rim. v. Offenburg. Schottlanter, Rim. von Göppingen. Reich mit Frau v. Wafferalfingen. Burt. barbt v. Eppingen.

Pring Wilhelm. Rabn, Raufm. von Rempten. Muller, Briv. aus Sachfen. Korn, Kaufm. v. Baris. Weber, Kaufm. v. Leipzig. Wagmer, Briv. v. Görlitz. Nothichild, Kim. v. Braunschweig. Muller v. Wurzburg. Heiche-Adder. Mater, Kim. v. Bafel.

ibaupi, Nothes Saus. Bauer, Maler von Frantfurt. Comab, Stub. v. Conftang Dr. Bolland, v. Davos. Dorfit. Geiger, Amtmann v. Aalen. Strampfle, Briv. v. Elwangen. Straus, Brio. v. Raffatt. Stein, Rim.

Schwarzer Adler. Rech, Raufm. v. Offenburg. Uffnann, Fabr. v. Frantfurt. v. Rotineft, Bris. von

Silberner Unter. Chmann, Rim. m. Frau v. Mannheim. Betich, Birth v. Sineheim. Rofenfelb,

Rarlernber Wochenicau.

Großh. Stunfthalle. Geöffnet Conntag und Mittwoch Borm. 11-1 ilbr und Rachm. 2-4 Uhr. Ausgestellt im obern Corribor: 105 Blatt Rabierungen, von D. Comanefelbt und Unton BBaterloo. (Fortfepung.) Rauftverein in der Großb. Kunftballe (unterer Corribor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11—1 Ubr und Nachm. 2 bis 4 Ubr. Eintrittspreis 20 Bfennige für Richtmits

glieber. - Ren ausgestellt: 159. Morgenlanbicaft , Dotiv aus Belertheim , von

M. Somitt. 161. Bwei Gemaibe, 1. vor bem Gewitter, 2. nach tem Gewitter, von Profeffor Sugo Knorr in

163. Lanbichaft, von Gr. Tenner in Karlerube. 164. Gin Bauernhof, von Bilb. Schmitt in Raile ube. 165. Rinber-Boitrait, von Brofeffor Gerb. Reller in

Waltedrand am Geeufer, von Bellmuth Raber in Rarleruhe. (Bleibt nur noch beute ausgestellt).

Tagesordnung bes Großh. Greis= und Sofgerichts Karleruhe. Mittwod ben 19. b. D., Bormittags 8 Uhr: Straf-Rammer.

3. A. G. gegen Benebitt Reichert von Baib. prech'emeier megen Diebftable.

prechiewiler wegen Diebstabls.

3. A. S. gegen Karoline Schroth von Dietlingen wegen Diebstahls.

3. A. S. gegen Christian Hagenlocher von Dußzlingen wegen Körperverlehung.

Bormittags 9 Uhr:

3. A. S. gegen Luise Nichard von Nedarbischofscheim wegen Diebstahls.

Bormittags 10 Uhr:

3. A. S. gegen Xaver Kafiner von Mörsch wegen Unterschlagung im Amt.

Bormittags 11 Uhr:

3. A. S. gegen Jakob Schneider von Weingarten wegen Diebstahls.

Gottesbienft. - 20. Juni 1878.

frohnleidnamsfeft. Ratbolifde Stadt-Gemeinde. Ratholifde Stadtpfarrfirde.

6 Uhr Frühmeffe.

74 Uhr bl. Deffe. 84 Uhr Militargottesbienft.

91 Uhr Frohnleichnamsprozeffion. 10 Ubr Bochamt.

111 Uhr Rinbergottesbienft. 3 Uhr feierliche Besper.

8 Uhr Abentanbacht.

Drud und Berlag ber Cht. &r. Willer'ichen hofbuchbanblung, redigirt unter Berantwortlichteit von 23. Müller, in Rarlsrube.